

Erklärung zur Außerbetriebsetzung des Fahrzeuges mit dem amtl. Kennzeichen

Name, Vorname, Wohnort, Firma:

Ich möchte das Fahrzeug außer Betrieb setzen lassen.

Mir ist bekannt, dass am Tage der Außerbetriebsetzung die Zuteilung des amtlichen Kennzeichens zum Fahrzeug erlischt und es bei einer erneuten Zulassung im Landkreis eines neues Kennzeichen erhält.

Fahrten mit ungestempelten Kennzeichen dürfen, da ein solches nicht mehr zugeteilt ist, nicht durchgeführt werden.

Dieses Fahrzeug wird **wieder** auf **meinen Namen** zugelassen. Ich bitte um Reservierung des Kennzeichens.

Ich bitte um **Reservierung** des Kennzeichens auf meinen Namen **für ein anderes Fahrzeug** (Gebühr 10,20 €Wunschkennzeichen + Vorreservierung 2,60 €)

Dieses Fahrzeug soll **nicht mehr auf meinen Namen** zugelassen werden. **Ich verzichte auf den Reservierungsanspruch.**

Für nachfolgende Fahrzeuge unbedingt auszufüllen:

M1 (Kfz. zur Personenbeförderung mit max. 8 Sitzplätzen und Fahrersitz)

N1 (Kfz. zur Güterbeförderung mit einer Gesamtmasse bis zu 3,5 Tonnen) Fahrzeuge (§ 15 FZV)

Das Fahrzeug ist **kein Abfall** (Es soll eventuell wieder zugelassen werden.)

Das Fahrzeug verbleibt zum Zweck der **Entsorgung im Ausland.**

Das Fahrzeug wurde verwertet, **Verwertungsnachweis** liegt bei.

Ort

Datum

Unterschrift des Fahrzeughalters
bzw. des Bevollmächtigten/Firmenstempel